



Beschlussvorlage

Amt: Amt für soziale Angelegenheiten

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2018/1591

Anlage Nr.: _____

Datum: 11.09.2018

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Generationen, Soziales und Integration	25.09.2018	öffentlich

Tagesordnung

Erstellung eines regelmäßigen Sozialberichts für die Stadt Hennef (Sieg); Antrag der Fraktion "Die Linke" vom 10.06.2018

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Begründung

Die Verwaltung hatte zu dem ursprünglichen Antrag der Fraktion „Die Linke“ zur Sitzung des Ausschusses für Generationen, Soziales und Integration am 03.11.2016 bereits ausgeführt, dass es sich bei dem Sozialbericht des Landes NRW „um ein sehr aufwändiges Werk handelt, das im Auftrag der Landesregierung von Dritten (Lehrstuhl für sozialwissenschaftliche Datenanalyse, IT NRW, AG der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege des Landes NRW u.a.) erstellt wurde. Gleichwohl ist unstrittig, dass Planungsinstrumente zur strategischen Steuerung und für die politischen Entscheidungen unerlässlich sind.

Die Verwaltung wird sich daher mit der Thematik integrierter Planungsgrundlagen, die die Bereiche Kinder, Jugend, Schule und Soziales unter Einbeziehung der Stadtentwicklung grundsätzlich beschäftigen und zu gegebener Zeit in den zuständigen Ratsgremien hierüber berichten.

Insofern kann der vorliegende Antrag derzeit nicht umgesetzt werden.“

Der Ausschuss für Generationen, Soziales und Integration hat in dieser Sitzung die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis genommen (TOP 1.5).

Zwischenzeitlich hat sich die Verwaltung der Themen Kinderbetreuungsbedarfsplanung und Schulentwicklungsplanung angenommen und für Letztere einen Auftrag an ein Büro vergeben.

Diese Aufgabe kann aufgrund der Komplexität nicht „mit Bordmitteln“ geleistet werden. Für den Bereich der Sozialverwaltung ist darauf hinzuweisen, dass regelmäßig einmal im Jahr über die Belange des Amtes für soziale Angelegenheiten im Ausschuss berichtet wird. Derzeit wird verwaltungsintern die Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Wohnen in Hennef“ vorbereitet. Hierbei sind die Fachbereiche Liegenschaften, Planung, Bauordnung und Soziales vertreten. Ein erster Schritt, der in der ersten Sitzung des Gremiums vorgestellt werden soll, die für Anfang Oktober 2018 geplant ist, ist die Erhebung und Zusammenstellung von Datengrundlagen. Der Bereich „Wohnen“ ist aus Sicht der Verwaltung ein Baustein eines Sozialberichtes. Dieser Baustein soll zunächst als Schwerpunkt gemeinsam in der Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern aus Ratsgremien und Verwaltung bearbeitet werden.

Aufgrund der personellen Situation der Verwaltung und der Vielzahl der zu erledigenden Aufgaben kann ein umfangreicher Sozialbericht, vergleichbar des Landesberichtes mittelfristig für die Stadt Hennef (Sieg) nicht erstellt werden. Finanzielle Ressourcen für die Beauftragung eines geeigneten Fachbüros stehen ebenfalls nicht zur Verfügung.

Insofern schlägt die Verwaltung vor, wie beschrieben zu verfahren.

In Vertretung

Martin Herkt
Beigeordneter

Hennef (Sieg), den 11.09.2018
In Vertretung